Basler Advents zauber 2023



Preisrätsel

Gewinnen Sie einen Aufenthalt im Romantik Hotel Schweizerhof in Grindelwald

Gutzi-Party

Zu Besuch in Käpt'n Samanthas Backstube

Jetzt wird ausgepackt

So zelebriert die Basler Prominenz die Advents- und Weihnachtszeit

Basel aktuell Regio aktuell



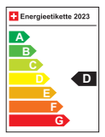
C5 AIRCROSS HYBRID

Dieses Angebot bringt Sie in Festlaune.

Ab **CHF 32’990.–**



Bis zum 31. Dezember erhalten Sie als Dankeschön bei jedem Autokauf eine Geschenkdose, gefüllt mit einem Sortiment feinster Läckerli Huus-Spezialitäten.



Angebot gültig für den Kauf zwischen dem 1.11. – 31.12.2023. Angebote gültig für Privatkunden, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Empfohlener VP inkl. MwSt. Citroën C5 Aircross Plug-in Hybrid 180 ë-EAT8 You, Katalogpreis CHF 32’990.–. Abgebildetes Modell: Citroën C5 Aircross Hybrid 136 ë-DCS6 ë-Series, Katalogpreis CHF 43’040.–, Verbrauch gesamt 6,2 l/100 km; CO_2-Emission 139 g/km; Treibstoffverbrauchskategorie D. Garantie 5 Jahre/100’000 km (was zuerst eintritt) geschenkt. AC Automobile Schweiz AG behält sich das Recht vor, die technischen Daten, die Ausstattungen und die Preise ohne Vorankündigung zu ändern.

autohaus.ch

4052 BASEL
St. Alban-Anlage 72
061 467 50 90

4104 OBERWIL
Bottmingerstrasse 64
061 406 25 00

4132 MUTTENZ
St. Jakobs-Strasse 90
061 467 50 50

4222 ZWINGEN
Grienweg 7
061 761 10 00

AUTO HAUS WEDERICH DONÀ

Inhalt

3 Editorial
4 Prominenz im Advent
12 Schenken mit Freude
14 Kreative Engel
18 Emanuela Beck sorgt für warme Hälse
20 Alles zur Basler Weihnacht
24 Lob der Kundenweihnacht
28 Tennis-Frauen geben Gutzi
30 Schenken mit Freude
32 Kultur im Advent: Unsere Veranstaltungstipps
36 Wettbewerb: Rätsel lösen und attraktive Preise gewinnen
40 Daves Weihnachtsgeschichte
42 Schenken mit Freude

Impressum

Beilage im Basel aktuell und Regio aktuell vom 28. November 2023; Auflage: 203 739 Exemplare

Herausgeber: BirsForum Medien GmbH
4144 Arlesheim, www.birsforum.ch
Redaktion: Thomas Kramer, Lucas Huber, Rolf Zenklusen
Redaktionelle Mitarbeit: Simon Eglin, Christian Fink, Sabina Haas
Gestaltung, Produktion: Denise Vanne (Leitung), Patricia Sterki
Korrektorat: Katharina Schäublin
Fotos: Cédric Bloch, Pino Covino, Mimmo Muscio
Druck: swissprinters, Zofingen

Titel- und Editorialbild: Cédric Bloch
Weihnachtsbaum: Wiesner Gartenbau
Schmuck: Johann Wanner Weihnachtshaus



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Viele verbinden die Advents- und Weihnachtszeit mit liebgewonnenen Ritualen. Für die einen ist es der Familienschlauch mit Fondue Chinoise und 17 Saucen, für andere ist es ein entspannter Abend mit einer heissen Tasse Tee im Kerzenlicht. Auf was ich mich immer freue, ist das Schmücken des Weihnachtsbaums. Nicht erst am 24. Dezember, sondern mindestens drei Wochen im Voraus soll er strahlen. Mit regelmässigem Giessen hält der Baum das durch bis Heiligabend. Seit ich neuerdings einen Tannengärtner meines Vertrauens habe, gehört nach der Baumwahl auch ein Schwatz mit Schnaps im heimeligen Häxehüsli dazu.

Rituale, Gewohnheiten, Vorlieben: das haben auch bekannte Persönlichkeiten aus der Region Basel. Wir haben bei einigen nachgefragt – lassen Sie sich von deren vielfältigen Antworten überraschen. Eines vorweg: Guetzlen ist erstaunlicherweise nicht dabei. Eine Backstubengeschichte finden Sie trotzdem. Wir haben eine bunte Frauen-Clique besucht und ihnen beim Kneten und Stechen über die Schultern geschaut.

Mehr Kult als Ritual ist für manch einen das alljährliche Wiedersehen mit «Drei Haselnüsse für Aschenbrödel». Der deutsch-tschechische Märchenfilm wird in diesem Jahr 50 Jahre jung und ist nicht nur am TV, sondern auch im Stadtcasino Basel zu sehen, während das Sinfonieorchester Basel live dazu den Soundtrack spielt.

Weitere Kultur-Highlights im Dezember, Geschichten und Inspirationen warten hier auf Sie. Und verpassen Sie am Ende nicht, Ihr Glück bei unserem Gewinnspiel zu versuchen. Es winken attraktive Geschenke!

Ein Schwatz, ein Schnaps und andere Adventsrituale

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit, geniessen Sie Ihre liebgewonnenen Rituale und haben Sie mit Ihren Liebsten ein wunderbares Weihnachtsfest.

Thomas Kramer, Chefredaktor
thomas.kramer@birsforum.ch





«Aus den Trauben der uralten Rebe in unserem Hinterhof kochen wir jedes Jahr Traubengelée mit weihnächtlichen Geschmacksnoten, welches schön verpackt, zusammen mit einem ausführlichen Weihnachtsbrief über die Ereignisse des vergangenen Jahres an unsere Freunde verschickt wird. Alles selbstgemacht!»

Peter Potoczky
Divertimento Kulturreisen

Raphael Blechschmidt
Couturier



Foto: zVg

«Mein dreijähriger Sohn Henrik hilft mir beim Schmücken des Weihnachtsbaums vom Mathishof in Bottmingen. Am liebsten setzt er ihm gleich zu Beginn die Sternenspitze auf. Die besinnlichen Tage verbringe ich gerne im Kreise meiner Familie und kombiniere dabei unsere Traditionen mit denen aus Schweden, meiner zweiten Heimat, und den Bräuchen aus Kanada, dem Land meiner Frau Stephanie.»

Erik Julliard
Produzent Basel Tattoo

Heisser Glühwein und heilige Spaghetti

Die Advents- und Weihnachtstage sind für manche Menschen eng verbunden mit wiederkehrenden Traditionen. Wir waren bei -minu, Nicole Bernegger, Bo Katzman und vielen anderen Persönlichkeiten zu Besuch und haben sie alle nach ihren liebgewonnenen Ritualen gefragt. Entstanden ist ein Bilderbogen, so bunt und strahlend wie ein Weihnachtsbaum.

Texte: Thomas Kramer; Fotos: Cédric Bloch



Jeanne Fürst
TV-Ärztin, Moderatorin und Unternehmerin

«Weihnachten ist das Fest der Liebe und wie besser als im Kerzenschein? Meinem frisch Vermählten Louis und mir bedeutet die Vorweihnachtszeit mit dem warmen Ambiente auch wieder mal innehalten, sich Pausen gönnen und Batterien aufladen, um sich in dieser schwierigen Weltlage im Kleinen zu engagieren.»



«Schon als Bub war Weihnachten für mich die schönste Zeit. Seit ich Unternehmer bin, ist es auch die strengste. In dieser Phase des Jahres bin ich fast täglich im Weihnachtshaus. Tiermotive und andere Figuren sind besonders gefragt, passend zum Trend 2023: Waldweihnachten – mit Baumschmuck in der aparten Farbkombination grün, blau und weiss.»

Johann Wanner
Inhaber «Johann Wanner Weihnachtshaus»



Maya Graf
Ständerätin Baselland

«Seit ich unter der Bundeshauskuppel politisiere, verbringe ich die Adventszeit meist in Bern. Zum Start der neuen Legislatur bringe ich meinen wiedergewählten Fraktionskolleginnen und -kollegen einen Basebieter Weihnachtsgruss: Änisbrötli, gebacken mit hauseigenem Bio-Dinkelmehl. Sie sollen uns für die langen Tage der Wintersession und insbesondere die Bundesratswahlen stärken!»



-minu
Autor

«Dezember bedeutete für mich stets das Zelebrieren von opulenten, barocken Weihnachtsessen. Mein Lebenspartner Christoph setzte der Ego-Schau den Schlusspunkt: ‹Fertig. Künftig koche ich am Heiligen Abend. Und zwar Pasta. Basta!› So hocken wir vor der TV-Kiste. Ziehen Spaghetti und Sisi rein. UND ES SIND DIE SCHÖNSTEN WEIHNACHTS-ESSEN MEINES LEBENS.»



Samuel Meyer
CEO Bank Cler

«Weihnachten ist für unsere Familie eine ganz besondere Zeit, die für mich und meine Frau Caroline bereits vor dem 1. Advent beginnt. Es ist Tradition, dass wir die Adventskalender für unsere Kinder und Patenkinder basteln. Das machen wir sehr gerne, weil wir wissen, dass die Kinder an den kleinen Geschenken immer sehr viel Freude haben.»



Susanne Hueber
TV- und Eventmoderatorin

«365 Tage im Jahr Weihnachten! Das wäre das Grösste für mich! Ich liebe die Weihnachtszeit mit all ihren Traditionen, den Gerüchen und der Musik. Und natürlich muss es funkeln und glitzern. Guetzlen, das Haus schmücken und den Adventskranz binden. Und ja, manchmal trage ich den Weihnachtspulli auch im Sommer.»



Bo Katzman
Musiker und Sänger

«Am Weihnachtsabend versammelt sich unsere rund 20-köpfige Grossfamilie bei Kerzenatmosphäre vor dem erleuchteten Christbaum. Ich verteile dann Liederhefte mit den Texten gängiger Christmas-Songs. Während ich in die Gitarrensaiten greife, sitzt meine Frau Marianne am Klavier und Ronja spielt Ukulele. Dieses gemeinsame Singen und Musizieren verbindet unsere Familie sehr.»



Gabi «Balboa» Timar
Profiboxerin und Basler Sportlerin des Jahres 2022

«Ich bin ganz fokussiert auf den 26. Dezember. Wenn in der Tradition des britischen Commonwealth am «Boxing Day» Geschenke überreicht werden, bestreite ich in Bern am gleichnamigen Box-Meeting meinen nächsten Profi-Kampf. Nebst hartem Training braucht es auch ruhige, kontemplative Momente, um mental bereit zu sein. Ein Boxkampf wird auch im Kopf entschieden.»



Karli Odermatt
FCB-Legende

«Meine Kinder sind längst erwachsen. Dennoch hat sich eine Familientradition über alle Jahre erhalten: Wenn meine Kinder an Heiligabend auf Besuch sind, gehen sie vor dem Essen runter in den Keller. Wenn ich das Glöcklein bimmele und sie dann den strahlenden Weihnachtsbaum sehen, haben wir alle jedes Mal von Neuem glänzende Augen.»



«Thomas und ich sind eigentlich Sonnen- und Sommerkinder. Wir lieben warme Sommerabende inklusive Rheinschwumm und Buvette-Apéro. Und wenn die Abende dann eben doch länger und kälter werden, ist unser bestes Aufwärmrezept ein selbstgekochter Glühwein. Auch aufziehende Grippeviren halten wir damit genuss-voll in Schach.»

Nadja Berger
Festival Director
Young Stage – International Festival of Circus Arts, Basel



Foto: zVg

«Die Adventssonntage gehören meiner Familie. Das Büechli-Aluege mit meinen beiden kleinen Töchtern geniesse ich besonders. Unsere Kleinste hat dann allerdings oft ganz andere Ideen, wie das Bild zeigt.»

Conradin Cramer
Regierungsrat Basel-Stadt



Nicole Bernegger
Sängerin

Für mich selbst habe ich mir mit unserem Album «Back To You» im September ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk gemacht. Im Herbst waren wir damit auf Tour und im Januar geht diese weiter. Vor Kurzem ist ausserdem unsere neue Single «Love In Vain» erschienen. Jetzt freue ich mich auf eine etwas ruhigere Zeit im Dezember und die Weihnachtsvorbereitungen für und mit meinen Liebsten.



«Während der hektischen Weihnachtszeit gefällt es mir am besten im Läckerli Huus. Rund 40 Prozent des Umsatzes generieren wir nämlich in den letzten drei Monaten des Jahres. Zu meiner Arbeit gehören dann auch regelmässige Rundgänge durch die Produktion. Ich freue mich auf viele glückliche Kunden und natürlich auch auf die Weih-nachtsfeier mit meiner Familie.»

Miriam Baumann
Geschäftsführerin Läckerli Huus AG



«Ich sag nur: Palmen-strand statt Tannenwald! Nach dem strengen 6. Dezember stell ich den Esel in den Stall, packe Einhorn und Bademantel in den Koffer und gönne mir ein paar Tage Ozeanien. Wo der Schmutzli ist, fragen Sie? Der mixt mir schon den nächsten Mandarinli on the rocks!»

Santiglaus
Saisonnier






Der Shop des Kunstmuseums ist einer der schönsten Concept-Stores in Basel.

Fotos: Mark Niedermann

Kunstvoll schenken

Die Festtage stehen vor der Tür und Sie haben noch nicht alle Geschenke beisammen? Dann sind Sie im Shop des Kunstmuseums Basel genau richtig.

Die Zeiten, in denen es im Museumsshop nur ein paar verstaubte Postkarten zu kaufen gab, sind längst vorbei. Der Shop des Kunstmuseums Basel beispielsweise kann als einer der schönsten Concept-Stores der Stadt beschrieben werden. Sein Angebot reicht von Spielen und Papeterie-Artikeln über Wolldecken und Schals bis zu Leuchten und exklusiven Kunstdrucken – viele davon bereits gerahmt.


Was für eine Augenweide: Im Shop des Kunstmuseums sind die Geschenkartikel schön assortiert und verpackt.

Wie Gott in Frankreich

Ausserdem gibt es im Shop mitten in der Basler Innenstadt Produkte zu entdecken, die zur jeweiligen Ausstellung passen. Aktuell dreht sich im Kunstmuseum alles um Frankreich in der sogenannten Belle Epoque zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Damals revolutionierten Henri Matisse und seine Freunde in Paris die Malerei. Im Shop finden Sie etwa Schmuck inspiriert von der Belle Epoque oder Seifen, deren wunderschöne Verpackung an die Kunst von Matisse erinnert. Apropos Verpackung: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umhüllen Geschenke liebevoll mit früheren Ausstellungsplakaten, damit Ihr Mitbringsel auf den ersten Blick Freude macht.



Ihre Adresse für Last-minute-Geschenke

Und wenn man gar nicht in die Ausstellung will? Sie sind im Shop willkommen, auch ohne den alten und neuen Meistern einen Besuch abzustatten. Der Shop ist ohne Ticket zugänglich und zudem ein Geheimtipp für alle, die an Sonn- und Feiertagen ein Geschenk suchen. Auch am Montag, 25. Dezember hat der Shop für Ihre Last-minute-Einkäufe geöffnet!

kunstmuseum basel

Kunstmuseum Basel Shop
St. Alban-Graben 16, 4010 Basel
T 061 206 62 82
shop.kunstmuseumbasel.ch
Di – So 10 – 18 Uhr, Mi 10 – 20 Uhr
ohne Ticket zugänglich



Schenken mit Freude

Geschenke für die Ewigkeit



Sie besitzen ein Schmuckstück, das Ihnen in der jetzigen Form nicht mehr gefällt? Mit gekonnten Umarbeitungen gelingt es MIRJAM GINSBERG, Ihr Schmuckstück in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Subtile Eingriffe im Schliff, eine neue Fassung, ein neues Design erhalten die Substanz und verschaffen eine zeitgemässe Optik; aus einer Brosche wird vielleicht ein Collier! Schmuckstücke können so zu neuem Leben erwachen. MIRJAM GINSBERG erkennt mit geübtem Auge die Möglichkeiten einer Umarbeitung und berät Sie entsprechend Ihren Wünschen.

MIRJAM GINSBERG FINE ART JEWELLERY
Gerbergässlein 16, Basel, T 061 261 51 10, ginsbergjewel.ch

Weihnachtsbaum-Dose mit Überraschungseffekt



Mit der Dose von Jakob's Basler Leckerly zünden Sie ganz mechanisch die Kerzen am Weihnachtsbaum an. Die Dose ist gefüllt mit Spezialitäten aus der ältesten Schweizer Biscuit Manufaktur, gegründet 1753. Jakob's Basler Leckerly werden von Hand nach Rezepten aus vier Jahrhunderten gefertigt.



Jakob's Basler—Leckerly

Jakob's Basler Leckerly
Spalenberg 26, 4051 Basel und St. Johanns-Vorstadt 47, 4056 Basel, T 061 261 00 30, info@baslerleckerly.ch, baslerleckerly.ch



Fotos: zVg

Jetzt Europa-Park Gutscheinkarte verschenken

Verschenken, was wirklich gefällt! Mit der Europa-Park Gutscheinkarte EMOTIONS verschenken Sie Freude pur, denn der Beschenkte kann sich damit im Europa-Park Erlebnis-Resort aussuchen, was sein Herz begehrt. Weitere Informationen gibt's unter emotions.europapark.de. Tipp: Die Gutscheinkarte ist auch in den Schweizer Postfilialen erhältlich.

EUROPA PARK ERLEBNIS-RESORT

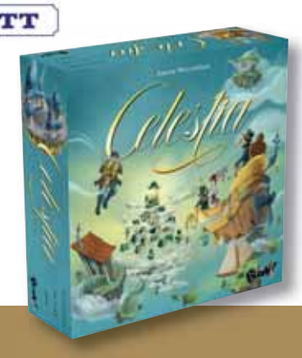
Europa-Park GmbH & Co Mack KG
Europa-Park-Strasse 2, 77977 Rust
europapark.de

Familienspiel für Risikofreudige

Celestia ist ein schönes Familienspiel für Abenteurer mit Mut zum Risiko. Man versucht, mit dem Luftschiff möglichst weit zu kommen, aber doch rechtzeitig vor dem Absturz auszusteigen. Für zwei bis sechs Spieler ab 8 Jahren.

SPIELBRETT

Spielbrett Loehrer + Co. AG
Andreasplatz 12
4051 Basel
T 061 261 97 41
spielbrett.ch



ROMANTIK HOTEL
Schweizerhof
SWISS ALP RESORT & SPA
GRINDELWALD







Geniessen Sie Ihre Zweisamkeit und tanken Sie gemeinsam Energie

- 2 Übernachtungen im Zimmer Ihrer Wahl für 2 Personen
- Willkommensgetränk bei Anreise
- 7-Gang-Candlelight-Dinner am 1. Abend
- 4-Gang-Auswahlmenü am 2. Abend
- Täglich reichhaltiges Geniesser-Frühstücksbuffet bis 10.30 Uhr
- Früchte und Mineralwasser auf dem Zimmer
- Eine Gesichtsmassage für die Dame und eine klassische Teilkörpermassage für den Herrn
- Freier Eintritt in den Wellnessbereich
- 10% auf SPA-Anwendungen
- Gästekarte von Grindelwald mit vielen Ermässigungen

Komfort Doppelzimmer für 2 P. CHF 1496.–
Superior Doppelzimmer für 2 P. CHF 1596.–
Junior Suite für 2 P. CHF 1756.–

Romantik Hotel Schweizerhof Grindelwald
Swiss Alp Resort 1, 3818 Grindelwald
T +41 33 854 58 58
info@hotel-schweizerhof.com
hotel-schweizerhof.com

Ängeli moole

Kinder sind kreativ für einen guten Zweck



Gutzi backen gehört zu den Lieblingsbeschäftigungen der Kinder.

Im Rahmen der Weihnachtsaktion «Ängeli moole» stellen Kinder mit professioneller Begleitung kreative Geschenke für ihre Lieben oder Deko-Material her. Der Erlös kommt in diesem Jahr der Stiftung Theodora und dem Verein Tierpark Lange Erlen zu Gute.

Ob beim Stecken von Weihnachtskränzen, der Kreation eines ganz individuellen Parfums oder der Herstellung von Engeln aus Teig oder mit Farbe aufs Papier: Am Samstag, 2. Dezember, sorgt die Aktion «Ängeli moole» rechtzeitig vor dem ersten Adventssonntag dafür, dass Kinder auf kreative Art und Weise Weihnachtsdeko oder Geschenke für unter den Weihnachtsbaum mit ganz persönlicher Note anfertigen können. Das Restaurant Park Lange Erlen verwandelt sich den ganzen Samstag hindurch in eine bunte Weihnachtswerkstatt, die professionell begleitet wird.

Den Eltern bietet sich in der Zwischenzeit die Möglichkeit, den beliebten Tierpark anlässlich einer fachkundigen Führung oder auf eigene Faust zu erkunden, oder im Park-Restaurant einzukehren.

Neuauflage

Die Idee für das «Ängeli moole» ist nicht ganz neu: Bis ins Jahr 2008 wurde eine ähnliche Aktion in der Vorweihnachtszeit von den beiden regionalen Unternehmen Marcel Fischer AG und Grassi & Co. AG durchgeführt. Das Angebot wurde aber ein Opfer des eigenen Erfolgs. Die beiden Firmen konnten die grosse Nachfrage nicht mehr eigenständig stemmen, und so schlief das «Ängeli moole» ein.

Sinnvolle und kreative Beschäftigung

Umso erfreulicher ist es also, dass die Aktion in diesem Advent auf Initiative von Thomas Schori, Inhaber und Verwaltungsrat der Marcel Fischer AG, sowie Dominique Jacques Ackermann, Inhaber und Geschäftsführer It's time for..., ein Revival erlebt.



Beim Binden von Adventskränzen lassen sie ihrer Kreativität freien Lauf.



Kreative Tätigkeit für einen guten Zweck: Die Kinder haben Freude an der Weihnachtsaktion «Ängeli moole».

Fotos: Mimmo Muscio

Helfende Hände

Für die Durchführung der Aktion sind die Organisatoren auf viele helfende Hände angewiesen, ebenso auf Partner und Sponsoren, welche die Aktion finanziell und mit personellem Support unterstützen.

Das «Ängeli moole» ermöglicht nicht nur Kindern in der Vorweihnachtszeit eine sinnvolle und kreative Beschäftigung, sondern bietet auch einen weiteren Mehrwert für das Kindswohl. So kommen sämtliche Erlöse aus der Aktion dem Verein Tierpark Lange Erlen sowie der Stiftung Theodora zu Gute. Dies gilt übrigens auch für die Hälfte des Erlöses aus dem Restaurant Park Lange Erlen während der Aktion von 9 bis 17 Uhr.

Simon Eglin



Engel anmelden

Sie möchten sich näher zum «Ängeli moole» informieren, die Aktion unterstützen oder Ihre Kinder, Enkel oder Patenkinder anmelden? Alle nötigen Informationen sowie das Online-Ticketing ist zu finden unter www.aengelimoole.ch.

Tickets gewinnen

Auch der «Basler Adventszauber» unterstützt die Aktion «Ängeli moole» und verlost unter der Leserschaft ein Familien-Paket, enthalten sind Tickets für eine Familie bis 4 Kinder für alle Stationen. Mitmachen unter baselaktuell.com/wettbewerb. Teilnahmeschluss ist der Mittwoch, 29. November, 12 Uhr. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird im Anschluss benachrichtigt. Viel Glück!

KLOSTER DORNACH | KULTUR



Christmas Jazz Special mit der Soulsängerin Cécile Verny

DO 14.12. + FR 15.12. 19:30–21:00 UHR, REFEKTORIUM

Alle Jahre wieder!
Cécile Verny (vocal), Christian Gutfleisch (piano), Tobias Melcher (bass) und Lucio Marelli (drums).
Die Band wühlt im reichhaltigen Fundus weihnächtlicher Songs und interpretiert diese mit einem Augenzwinkern im stimmungsvollen Refektorium erfrischend neu!
Ab 19:00 Uhr und in der Pause servieren wir klösterlichen Glühwein, Glühgin und einen alkoholfreien Punsch mit Selbstgebackenem.

Einlass ab 19:00 Uhr. Plätze limitiert. Verbindliche Reservation erwünscht: info@klosterdornach.ch. Reservierte Plätze werden ab 19:15 Uhr vergeben. Kollekte mit Richtpreis CHF 20.–

Sarah Chaksad «Winter Songs»

FR 8.12. 19:30 UHR, KLOSTERKIRCHE

Sarah Chaksad (comp, as, ss), Fabian Willmann (ts, bcl, cl), Simon Heggendorn (violine), Ronny Spiegel (violine), Vincent Brunel (viola), Sebastian Braun (cello)

Kollekte mit Richtpreis CHF 25.–. Türöffnung 19:00 Uhr, freie Platzwahl, ohne Reservation.

Klassik im Kloster

SA 2.12. 19:00–20:00 UHR, KLOSTERKIRCHE

Tárogató – das un-erhörte Instrument mit István Hajdú und Amador Buda
Der Schweizer Pianist und Saxophonist István Hajdú spielt das Instrument Tárogató: Ein Instrument aus Ungarn, welches mit der Klarinette und dem Saxophon verwandt ist.

Kollekte mit Richtpreis CHF 25.–. Türöffnung 18:30 Uhr, freie Platzwahl, ohne Reservation.

Jazz im Kloster

DO 30.11. 19:30–21:00 UHR, REFEKTORIUM

Houry Dora Apartian Quintett
Houry Dora Apartian (vocal), Adria Pflugshaupt (sax, flute), Oliver Friedli (piano), Arne Huber (bass), Tobias Friedli (drums)

Kollekte mit Richtpreis CHF 20.–. Türöffnung 19:00 Uhr, freie Platzwahl, ohne Reservation.

Kloster Dornach | Amthausstrasse 7, 4143 Dornach
T: 061 705 10 80 | klosterdornach.ch | info@klosterdornach.ch



Verschenke einen colourkey zu Weihnachten. Wenig Input, ganz viel Output!

colourkey
www.colourkey.ch



Fotos: zVg

Fähri-Verein pflegt Basler Wahrzeichen

Das Basler Fähri-Wesen funktioniert nur, wenn der Fähri-Verein genügend Mitglieder hat und so die teuren Revisionen bezahlen kann. Mit nur 30 Franken im Jahr ist man dabei.

Steht bei einer der Basler Fähren eine Revision an oder muss eine unvorhergesehene Reparatur vorgenommen werden, geht dies ins Geld. Zwischen 40 000 und 50 000 Franken kostet eine Revision im Schnitt. Alle vier bis fünf Jahre muss eine solche bei einer Fähre durchgeführt werden. Die Revisionen der beiden Holzfähren Ueli und Leu kosteten vor drei Jahren zusammen 240 000 Franken. Ohne die Revisionen wären Sicherheit und Funktionalität der vier Fähren nicht mehr gewährleistet. Diese grossen Beträge werden allesamt vom Fähri-Verein übernommen. Obwohl die Fähren zu Basel gehören wie das Münster oder die Herbstmesse, fliessen keine Steuergelder. Das bedeutet: Nur wenn der Fähri-Verein genügend Mitglieder hat, kann der Fähri-Betrieb auch kostendeckend funktionieren.

Aktuell sehe es wieder besser aus als auch schon, berichtet Martina Meinicke, Präsidentin des Fähri-Vereins. «Wir konnten in den letzten Jahren unsere Mitgliederzahl erhöhen. Das bedeutet aber nicht, dass wir auf der sicheren Seite sind.» 4000 Mitglieder brauche der Verein, damit der Betrieb finanziell aufgeht. «Mein Traum wären gegen 8000 Mitglieder, damit wir auch für unvorhergesehene Investitionen gerüstet und langfristig stabil sind.» Essenziell sei die Verjüngung des Vereins, damit der Fähri-Betrieb auch die nächsten Jahrzehnte gesichert werden kann. Denn auch zwischen den Revisionen müssen stets kleinere Wartungen und Ersatzbeschaffungen ausgeführt und getätigt werden.

Das passende Geschenk

Obwohl die Investitionen aufgrund der Inflation teurer geworden sind, belässt der Vorstand den Mitgliederbeitrag für den Fähri-Verein bei jährlich 30 Franken. «Wir möchten es möglichst vielen Menschen ermöglichen, Teil der Basler Fähri-Kultur zu sein», betont Martina Meinicke. Die Mitgliedschaft eignet sich als passendes Geschenk, da sich wohl fast jede und jeder in der Region mit der Fähri-Kultur verbunden fühlt.

Nächstes Jahr feiert der Verein sein 50-jähriges Bestehen. Die Idee hinter dem Verein ist in dieser Zeit unverändert geblieben. Der ganze Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Vereinsmitglieder erhalten zweimal im Jahr die liebevoll gestaltete Fähri-Zytig, eine Gratisfahrt und eine Einladung zur Mitgliederversammlung.

Gerade in den Wintermonaten zeigt sich der ganze Zauber der Fähri-Kultur. Dafür muss man gar nicht unbedingt mitfahren, ein Blick über den Rhein reicht schon, um diesen zu spüren. Wer denkt, dieser Zauber sei eine Selbstverständlichkeit, täuscht sich.



JETZT MITGLIED IM FÄHRI-VEREIN BASEL WERDEN UND DIE ZUKUNFT DER FÄHREN SICHERN!

Jahresbeitrag:
- ☐ Privatpersonen CHF 30.–
- ☐ Paare CHF 60.–
- ☐ Familien CHF 75.–
- ☐ Eineltern-familien CHF 45.–
- ☐ Vereine CHF 100.–
- ☐ Firmen CHF 200.–
- ☐ lebenslange Mitgliedschaft CHF 900.–

Vorname, Name: _____
Strasse: _____
PLZ, Ort: _____
Geburtsdatum: _____
Telefon: _____

E-Mail: _____
Name, Jahrgang Partner: _____
Name, Jahrgang Kinder: _____
Datum: _____
Unterschrift: _____

Einsenden an:
Fähri-Verein Basel
4000 Basel
info@faehri.ch
www.faehri.ch

Fähri-Verein Basel



Die farbenfrohen Schals und Loops von Manu Beck sind beliebt.



Der Piccolo-Schlafsack kann ein originelles Geschenk sein.



Fotos: Cédric Bloch

Manu Beck bei der Arbeit in ihrem Atelier an der Blotzheimerstrasse in Basel.

Weihnachtsmarkt Basel

«Meine Ferien auf dem Münsterplatz»

Emanuela «Manu» Beck (58) produziert Schals und Loops aus hochwertiger Seide. Die dezenten bis farbenfrohen Textilien sind am Basler Weihnachtsmarkt zu sehen.

Ich fahre alle sechs bis acht Wochen nach Paris und besuche jeweils mehrere Couturiers», erzählt Manu Beck. In Paris kauft sie qualitativ hervorragende italienische Seidenstoffe ein, die sie in ihrem Basler Atelier zu Schals und Loops verarbeitet. Letztere sind zusammengenähte Schals, die zweimal um den Hals geschlagen werden.

Es sind vor allem die dezenten bis farbenfrohen Schals, deren Produktion die 58-Jährige forcierte. Sie vermochte damit einen treuen Kundenstamm aufzubauen. Ein langer Weg, der über viele Märkte in der Nordwestschweiz führte. Seit einigen Jahren ist sie sowohl an der Herbstmesse als auch am Basler Weihnachtsmarkt präsent. «Ich verbringe meine Ferien auf dem Münsterplatz.» Des Weiteren verkauft sie ihre Produkte im Atelier an der Blotzheimerstrasse, das nach telefonischer Vereinbarung besucht werden kann.



Eine Sammlung von selbst bemalten Seidenschals.

Hobby und Lohnarbeit

Die künstlerisch begabte Handwerkerin wurde in eine Numismatiker-Familie hineingeboren. Ihr Vater betrieb ein Informationszentrum für Münzensammler. Sie absolvierte «mittelmässig-lustvoll» eine kaufmännische Lehre im elterlichen Betrieb, obwohl ihr innerster Berufswunsch ein anderer war: Sie wollte Schneiderin werden. Die Eltern äusserten Bedenken: «Das musst du dir gut überlegen», sagte Mutter und verwies darauf, dass sich mit dieser Arbeit das Leben nur schlecht bestreiten liesse.

Nach ihrer Ausbildung war sie kurze Zeit im Bankenwesen tätig, arbeitete als kaufmännische Mitarbeiterin in verschiedenen Unternehmen sowie im Kundendienst der Medizinalbranche. Daneben nähte sie. Immer. «Textilien haben mich nie ganz losgelassen.»

Als 25-Jährige entdeckte Manu Beck die Seide. «Damals war es trendy, Seide zu bemalen.» Sie lernte das Handwerk, «das heute etwas belächelt wird». Als sie ihrer Mutter einen ihrer Schals schenkte, gefiel dieser. Und dies bald auch anderen. Sie deckte Freunde und Verwandte damit ein und begann Ausstellungen zu organisieren. «Sie liefen richtig gut», sagt sie. Gleichzeitig seien es «Eintagsfliegen» gewesen, auf jeden Fall nichts, dem sie vollberuflich hätte nachgehen können. «Da muss man realistisch sein.» Gleichwohl mietete sie sich einige Jahre später in Oberwil einen Werkraum, begann ihre künstlerische Lust auszuleben und verkaufte ihre Ware an Atelier-Events.

Kreativ und kaufmännisch unterwegs

Ein Einschnitt in ihrem Leben war die mehrjährige Arbeit im Gundeldingerfeld, wo sie ihre kreativen und kaufmännischen Stärken gleichzeitig ausleben konnte. Sie organisierte für den Quartierverein Querfeld unterschiedlichste Veranstaltungen in der Halle. Da diese dem Verein mit der Zeit zu umfangreich wurden, beschloss dieser, die Bespielung der Halle dem Kulturveranstalter Parterre abzutreten. Eine vergleichbare Arbeit im DB-Areal der Erlenmatt lehnte sie ab, da es sich um eine zeitlich begrenzte Zwischennutzung handelte. Der richtige Zeitpunkt, um ihre in der Zwischenzeit etwas vernachlässigte Atelier-Arbeit wieder zu forcieren.

«Textilien haben mich nie ganz losgelassen.»

Etwas später nahm sie einen neuen Job in einem Architekturunternehmen an. Nach sieben Jahren jedoch meldete sich Becks kreative Seite erstarkt zurück. Sie entschied sich für ein Reisejahr, wobei sie den Fokus auf Seidenerzeugnisse und Drucktechniken in unterschiedlichen Ländern legte. Ihr wurde klar, dass sie sich, sollte sie ein Leben als selbständige Unternehmerin beginnen, auf Produkte mit Seide reduzieren müsste. Heute bestreitet Manu Beck zumindest einen Teil ihres Einkommens durch ihre Produkte. Gleichzeitig verlässt sie sich auf sichere Einkünfte, die sie seit einigen Jahren im kaufmännischen Bereich einer Alterseinrichtung erwirtschaftet. manu-macht.ch

Christian Fink



Manu Beck verarbeitet italienische Seidenstoffe zu Schals und Loops.

Events

Dr Santiglaus bruucht frischi Luft
Erlebt den leidgeprüften Santiglaus am Ende seiner Geduld.
29.11.2023 u.w. | 14.30 und 16 Uhr
Märchenwald Münsterplatz, Basel
bmtheater.ch

Adväntsbox uff em Märtplatz
An drei Donnerstagabenden im Advent verwandelt sich der Marktplatz in eine gemütliche Weihnachtslounge. Vor dem Hintergrund der festlich beleuchteten Freien Strasse und des Basler Rathauses verbreiten verschiedene Live-Bands wunderbare Weihnachtsstimmung.
30.11.2023 | 7.12.2023 | 14.12.2023
17–20 Uhr | Marktplatz, Basel

St. Nikolaus kommt in die Kirche
Ein Nikolaus lädt Kinder zu einer freudigen Feier ein, mit Geschichten, Versen und Kerzen, mit Musik, Esel und Stroh.
6.12.2023 | 15, 16, 17 Uhr |
Offene Kirche Elisabethen, Basel
offenekirche.ch



Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt

Er gilt als einer der schönsten und grössten der Schweiz. In einzigartiger Atmosphäre erstreckt sich der Basler Weihnachtsmarkt über den Barfüsser- und Münsterplatz. Auf dem Barfüsserplatz sowie rund um die Barfüsserkirche laden zahlreiche Marktstände zum Weihnachtsbummel ein. Das Angebot reicht von Baumschmuck über diverse Geschenkartikel bis zu Verpflegungsständen in stimmungsvoller Atmosphäre. Auf dem Barfi steht das Kinderriesenrad «Happy Garden» von Erich Wolf. Vor dem Basler Münster heisst Sie ein prachtvoll dekorierter Weihnachtsbaum willkommen. Unter den mit leuchtenden Schneekugeln stimmungsvoll dekorierten Bäumen bieten die Marktstände ein umfangreiches Angebot an Waren, Speisen und Getränken. Ein Höhepunkt für Kinder und Familien ist der «Märchenwald» mit zahlreichen Aktivitäten für Kinder. Auch beim Karussell von Erich Murer dreht sich alles um den Spass von Gross und Klein. zen

Basler Weihnachtsmarkt
Münsterplatz und Barfüsserplatz | bis 23.12. | täglich von 11 – 20.30 Uhr (23.12. bis 20 Uhr auf dem Barfüsserplatz und bis 18 Uhr auf dem Münsterplatz)

Was wäre die Basler Weihnacht ohne die «Adväntsgass im Glaibasel». Da wird, so versichern die fünf Organisatorinnen (ein reines Frauenteam), Weihnachten noch so zelebriert, wie es sein sollte: «Als Fest, bei dem das gemütliche Beisammensein im Mittelpunkt steht. Mit allem, was Herz und Magen begehren.» In der Rheingasse, die vor Weihnachten zur «Adväntsgass» wird, trifft man Leute, die man bereits kennt – oder sie dann kennenlernt. Um alte und neue Freundschaften gebührend zu begiessen, werden diverse Getränke serviert – vom Glühwein über Hot Jamie bis hin zum Virgin Cocktail. An rund 30 Ständen gibt es kulinarische Köstlichkeiten – vom Austernknacker bis zum Xav Café. zen

«Adväntsgass im Glaibasel»
bis zum 23.12. in der Rheingasse
Montag bis Freitag: 17 – 22 Uhr
Samstag: 14 – 22 Uhr
Sonntag: 14 – 20 Uhr
advaentsgass.ch



Adväntsgass im Glaibasel

Harley Niggi-Näggi
Die Samichläuse des H.O.G. Northwest Chapter Switzerland sind in Basel zugunsten der Stiftung Theodora auf Motorrädern unterwegs. Viel Spass, ein gutes Gefühl und ein guter Zweck.
9.12.2023 | 16 – 19 Uhr | Innerstadt Basel
hognws.ch

Weihnachtstram
Im Dezember kutschiert der Nikolaus höchstpersönlich die Kinder im festlich herausgeputzten Oldtimertram durch die Basler Innenstadt.
Abfahrt jeweils bei der Schifflände

Weihnachtsmesse
«Schöne Bescherung» heisst die neue Weihnachtmesse: In der Halle 1 der Messe Basel präsentieren rund 60 kleine Designlabels und Manufakturen aus den Bereichen Schmuck, Kulinarik sowie Wohn- und Modeaccessoires hochwertige, individuelle und mit Herzblut hergestellte Produkte.
9.12.2023 | 11–19 Uhr | 10.12.2023
11 – 18 Uhr | Messeplatz 10, Basel
blickfang.com/designmesse/schoene-bescherung-basel/

Verkaufsoffene Sonntage
Flanieren Sie durch die weihnächtlich dekorierte Altstadt und besorgen Sie Ihre Weihnachtsgeschenke in einzigartiger Atmosphäre.
10.12.2023 | 17.12.2023 | 13–18 Uhr





04.11.23 – 04.02.24

I'm dreaming of a white Christmas

Spielzeug Welten Museum Basel

FEIERN STATT VERKOHLEN!

TIPPS zur Adventszeit

TIPP #1 Damit der Adventskranz nicht abfackelt, **steht er nur auf feuerfesten Unterlagen.**

TIPP #2 Damit der Tannenbaum nicht zum Risiko wird, **steht er immer im wassergefüllten Ständer.**

TIPP #3 Damit der Christbaum nicht abfackelt, **brennen nach Weihnachten nur elektrische Kerzen.**

TIPP #4 Wenn es doch brenzlig wird, halten Sie **Löschmittel bereit und rufen Hilfe. Allgemeine Notfallnummer 112**

Wir wünschen Ihnen eine behagliche Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Basellandschaftliche Gebäudeversicherung
Prävention Feuerwehr Versicherung
bgv.ch

Gebäudeversicherung Basel-Stadt
gvbs.ch

tippsfüreigentümer.ch



FROHE FESTTAGE!

Gratis in den Tierpark Lange Erlen – und kostenlos an allen anderen Tagen im Jahr!

Tierpark Lange Erlen | 365 Tage im Jahr freier Eintritt für Jung und Alt.

erlen-verein.ch



Im Weihnachtspark des Claraspitals leuchtet dieses Jahr ein Engelschor am Himmel.

Fotos: zVg



Einfach himmlisch …

Während der Adventszeit und über die Festtage verwandelt sich der prächtige Park des Basler Claraspitals wieder in einen stimmungsvollen Weihnachtspark – in diesem Jahr zum Thema Engel. Den Selfiespot, der Sie beflügelt, sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

«Vom Himmel hoch, da komm ich her, und bring euch gute neue Mär», heisst es in einem Weihnachtslied: Die Liedzeile ist aus der Sicht des Engels geschrieben, der den Hirten auf dem Feld die frohe Botschaft von der Geburt Jesu verkündet.

«Vom Himmel hoch» heisst auch der diesjährige Weihnachtspark des Claraspitals. Wie der Titel vermuten lässt, stehen diesmal die Engel im Mittelpunkt. Diese haben in der Weihnachtsgeschichte viele Botschaften zu verkünden. Doch wer sind die Engel? Haben sie noch andere Aufgaben? Woran erkennen wir sie? Und hat vielleicht jeder Mensch einen persönlichen Engel?

Im Weihnachtspark des Claraspitals finden Sie ein paar Antworten auf diese Fragen. Gehen Sie auf Entdeckungsreise, gönnen Sie sich eine Pause in der oftmals hektischen Vorweihnachtszeit, geniessen Sie ein paar Momente der Besinnlichkeit und der Besinnung, lauschen Sie himmlischen Klängen und lassen Sie sich von der weihnächtlichen Atmosphäre im Weihnachtspark verzaubern. Und wenn Sie möchten, haben Sie die Möglichkeit, selbst einmal Engel zu sein – oder zumindest herauszufinden, wie Ihnen Flügel stehen würden. Auch ein wunderbares Motiv für Ihre diesjährige Weihnachtskarte.

Weihnachtspark im Claraspital

Der Weihnachtspark im Claraspital wird am 24. November 2023 um 17 Uhr eröffnet. Danach ist er öffentlich zugänglich vom 25. November 2023 bis 7. Januar 2024, jeweils von 10 bis 21 Uhr

Kleinriehenstrasse 30 /Hirzbrunnenstrasse 50, 4058 Basel

st Claraspital
In besten Händen.

claraspital.ch/weihnachtspark

Kundenweihnacht

Damit niemand alleine feiern muss

Die Kundenweihnacht trägt zwar einen etwas sperrigen Namen; zu Basel gehört sie aber wie Barfi und Münster. Denn dank ihr feiern Alleinstehende und Menschen mit knappem Budget seit 128 Jahren Weihnachten in Gesellschaft. Ein Loblied auf eine unverzichtbare Institution.



Fotos: zVg

Bis zu 300 Gäste feiern jeweils an Heiligabend gemeinsam Weihnachten mit Posaunenchor, Kartoffelsalat und natürlich Tannenbaum.

Landstreicher stehen am Anfang und Handwerksgesellen auf der Walz. Maurer, Zimmerleute und Wagner reisten durch Europa, um fern der Heimat Erfahrungen zu sammeln und dazuzulernen. Ihrer Einsamkeit während der Weihnachtstage setzte man in Basel am 25. Dezember 1895 erstmals die Kundenweihnacht entgegen. Weil die Handwerker eben «auf Kundschaft» waren.

Seither fand die Feier lediglich mit Ausnahme von Spanischer Grippe und Coronapandemie alljährlich statt, sodass am 25. Dezember dieses Jahres die 126. Kundenweihnacht stattfindet. Ort des Geschehens ist der Unions-Saal im Kleinbasel. Ein Posaunenchor sorgt dann für den musikalischen Rahmen, man singt gemeinsam «Oh du Fröhliche», ein Pfarrer verkündet die Weihnachtsbotschaft, und natürlich isst man zusammen.

Traditionell stehen Schinkli mit Kartoffelsalat und – zum Dessert – Christstollen auf dem Menüplan, ein Cateringunternehmen unterstützt mit Treue und grosszügigem Entgegenkommen. Ausserdem erhalten alle Gäste – als kleines Geschenk – ein Täschchen mit kleinen Gaumenfreuden und einem Pärchen Socken. Doch das Wichtigste, das ist weder Geschenk noch Festessen; im Zentrum steht die Geselligkeit, die Verhinderung der Einsamkeit. Wer hierher kommt, der will diesen feierlichsten aller Abende nicht alleine verbringen.

Und das gilt immerhin für rund 280 vorwiegend ältere Menschen, die jeweils der Kundenweihnacht beiwohnen. Es sind keine Landstreicher und Handwerksgesellen wie früher, sondern Rentner, Witwen, Einsame, Alleinstehende, Menschen, knapp bei Kasse und am Rande der Gesellschaft. «Wer zu uns kommt, ist 50, eher 60 aufwärts», sagt Stefan Plattner.

Der arbeitet sonst als Moderator bei Radio Basilisk und engagiert sich seit zwölf Jahren an der Kundenweihnacht. Erst half er als Servicekraft aus, seither ist er im siebenköpfigen Vorstand für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Manche der über 50 Freiwilligen, die Jahr für Jahr helfen, sind seit 20, 25, 30 Jahren dabei.

> *Zu schenken macht mehr Freude, als beschenkt zu werden.*

«Ich will etwas weitergeben», begründet Plattner seine Motivation: «Uns geht es so gut; die Kundenweihnacht ist meine Gelegenheit, jenen etwas zu geben, die nicht so viel haben.» Es sei dieses Gefühl der Wärme, das man habe, wenn man schenke: «Die Freude des Beschenkten ist doch viel schöner, als selber ein Geschenk zu erhalten», sagt er. Sein Engagement für die Kundenweihnacht ist sein Geschenk an die Gesellschaft.



Foto: Pino Covino

Stefan Plattner engagiert sich seit zwölf Jahren an der Kundenweihnacht.

Hinter dem Anlass steht übrigens die christliche Jugendbewegung CEVI, Region Basel. Diese finanziert ihre Weihnachtsfeier komplett über Spenden. Rund 12 000 Franken erhält die Organisation dafür jedes Jahr. «Es ist ein grosses Glück, wie stabil uns diese Spenden erreichen», freut sich Stefan Plattner. Das Gros dieser Zuwendungen setzt sich aus recht kleinen Beträgen zusammen: 20, 40, 50 Franken. Doch kumuliert ermöglichen sie eine Weihnachtsfeier für rund 300 Menschen, die sonst nichts zu feiern hätten.

Lucas Huber



Traditioneller Klassiker: Alle Gäste suchen sich nach dem Essen ein Paar Socken aus.

Kundenweihnacht

25. Dezember 2023, ab 16.30 Uhr,
Union Kultur- und Begegnungszentrum,
Klybeckstrasse 95, Basel. cevibasel.ch








Der Grättimaa ist und bleibt der beliebteste Artikel bei Sutter Begg.

Fotos: zVg

Aromatische und knusprige Backwaren

Beat Stohler, Leiter Backstube bei Sutter Begg, erklärt das kürzlich eingeführte Schonback-verfahren – und erzählt uns, welche Köstlichkeiten im Advent besonders begehrt sind.

Beat Stohler, was sind die Vorteile des Schonbackens?
Dieses Verfahren ermöglicht es uns, Backwaren schnell und dennoch kontrolliert abzukühlen. Dadurch wird ihnen überschüssige Feuchtigkeit und Wärme effizienter entzogen als beim regulären Produktionsprozess. Zudem sorgt die gleichmässige Wärmezirkulation für aromatischere, knusprigere und länger haltbare Backwaren. Und last but not least hilft uns unser neuer Backofen dabei, in substanziellem Masse Energie zu sparen.

Bei welchen Backwaren kommt das Verfahren zur Anwendung?
Zurzeit ausschliesslich in der Feinbäckerei. Dort entstehen Backwaren wie das Schoggiweggli, das Gipfeli oder Blätterteiggebäck. Aber auch eines unserer saisonalen Highlights, der Grättimaa.

Was sind – nebst dem Grättimaa – Ihre beliebtesten Artikel im Advent?
Unsere Weihnachtsgutzi sind natürlich ein Evergreen, aber wir stellen auch eine erhöhte Nachfrage bei Schokoladeprodukten fest.

Haben Sie einen Geheimtipp für ein tolles Weihnachtsgeschenk?
Warum nicht mal ein Erlebnis schenken? Wir von Sutter Begg bieten unterschiedliche Kurse an. Aktuell zum Beispiel einen Brot-Sommelier-Kurs, der bestimmt gut ankommen wird unter dem Weihnachtsbaum.

SUTTER Begg

Sutter Begg
Frankfurt-Strasse 78, 4142 Münchenstein
T 061 685 96 96
info@sutterbegg.ch, sutterbegg.ch



Fotos: Cédric Bloch

Samantha ist die diesjährige Gastgeberin der Backparty.



Warum nicht mal Gutziteig in Muffinförmchen backen? Saskia wagt es.

Gutzi backen und lachen

Vier Frauen vom Tennis Club Muttenz veranstalten seit Jahren eine lustige Back-Party. Unter der Leitung von Käpt'n Samantha wird philosophiert, diskutiert, experimentiert – und natürlich gebacken.

Normalerweise sind wir zu sechst», erklärt Miryam, während sie eine Ladung Mandelstängeli vorsichtig mitsamt dem Backpapier aufs Blech befördert. «Auf wieviel Grad ist der Ofen eingestellt?», fragt sie Samantha, die Gastgeberin dieser Back-Party, schiebt dann das Blech in die Rillen und stellt den Wecker auf dem Handy. Dann schaut sie Saskia über die Schulter, die aus einem dunkelbraunen Teig Gutzi in Elchform aussticht. Es ist aber kein Brunsli-, sondern ein Caotina-Teig; von den klassischen Weihnachtsgutzi findet man bei den Backfrauen des Muttenzer Tennisclubs einzig Mailänderli. Und ihre französische Variante, die Puder- statt Kristallzucker enthält und mit einer speziellen Glasur mit Espresso verfeinert wird. Colette, die Vierte im Bunde, kommt gerade vom Balkon zurück, dort kühlen die bereits gebackenen Gutzi aus. Zwei Frauen fehlen: Eine ist krank, die andere wurde beim Kerzenziehen gebraucht.

Schon das siebte Jahr trifft sich die Frauengruppe für einen lustigen Nachmittag zum Weihnachtsgutzi backen. Kennengelernt haben sie sich im Tennisclub Muttenz, spielten zusammen in einer Mannschaft. Deren Käpt'n Samantha schlug eines Tages vor, dass sie doch auch mal etwas anderes machen könnten – die Wahl fiel aufs Gutzibacken.

Koordination ist gefragt

Vier Frauen in einer Küche, die eigentlich für zwei Personen gebaut ist – das braucht Koordination mit den Backblechen, den zwei Backöfen, von denen einer eine Mikrowelle ist, dem Kaltstellen, dem Teig auswallen, ausstechen etc. «Sind die schon fertig?», fragt Colette. «Wer braucht ein freies Blech?», ruft

Zu schenken macht mehr Freude als beschenkt zu werden.

Saskia, während Miryam die Mandelstängeli aus dem Ofen nimmt. Die sind etwas zu dunkel geraten. «Umluft halt», kommentiert sie lakonisch. «Ist aber nicht schlimm, es ist ja ein Mürbeteig.» Bevor sie die Stängeli einzeln in die flüssige Schokolade taucht, nimmt sie einen Schluck Prosecco, denn der darf nicht fehlen. Man diskutiert über die Konsistenz von Teigen, probiert aus, gibt Tipps. «Es gibt immer wieder Diskussionen, aber wir lieben uns», sagt Saskia. Und das ist offensichtlich: Man lacht, man frotzelt, aber immer mit liebevollem Unterton und mit Niveau.



Kochbücher sucht man vergebens, die Rezepte sind auf dem Handy. «Wir experimentieren oft mit neuen Rezepten», erklärt Miryam, während sie aus einem Teig Kugeln formt und sie auf einem Backpapier aufreiht. So werden zum Beispiel die Spitzbuben nicht mit Konfitüre, sondern mit einer Pistazienpaste gefüllt, oder die Frauen greifen zu exotischen Zutaten wie Matchapulver. Damit nicht zwei Frauen die gleichen Rezepte mitbringen, werden diese vorab im Chat geteilt und besprochen. Misslingt ein Rezept, ist das nicht tragisch, im Gegenteil: «Im nächsten Jahr lachen wir dann darüber», grinst Samantha.

Mittlerweile sind die ersten Sorten fertig und werden auf dem Esstisch liebevoll in Schalen, Gutzidosen und auf Tortenplatten präsentiert. Am Ende des Nachmittags dürfen alle Backfrauen von allen Gutzisorten mit nach Hause nehmen. «Wir machen das einfach für uns», so Miryam – und die Familien der vier Frauen freuen sich bestimmt über die riesige Auswahl!

Sabina Haas



Mailänderli auf französisch – Miryam schwärmt davon!



Schenken mit Freude

Einzigartige Geschenkideen vom Läckerli Huus

Brauchen Sie noch passende Weihnachtsgeschenke? Entdecken Sie unsere grosse Auswahl köstlicher Spezialitäten für kleine und grosse Geniesser. Alle werden mit viel Liebe von Hand gefertigt und sind in stimmungsvoller Geschenkverpackung erhältlich. Lassen Sie sich von unserer exklusiven Weihnachtswelt inspirieren. In unseren Filialen oder online auf laeckerli-huus.ch.



Läckerli Huus
BASLER ORIGINAL

Läckerli Huus AG
Flachsackerstrasse 50, 4402 Frenkendorf
Kundendienst, T 061 264 23 23
info@laeckerli-huus.ch, laeckerli-huus.ch

Geschenke vom Basler Marionetten Theater

Nicht nur Gutscheine vom beliebten Basler Marionetten Theater sind als Geschenk ein toller Tipp. BMT-Hörspiele, das Wimmelbuech Theaterbsuech, Kartenspiele, Tassen, Postkarten und vieles mehr sind erhältlich unter:



basler marionetten theater
die welt der figuren

baslermarionettentheater.ch/shop



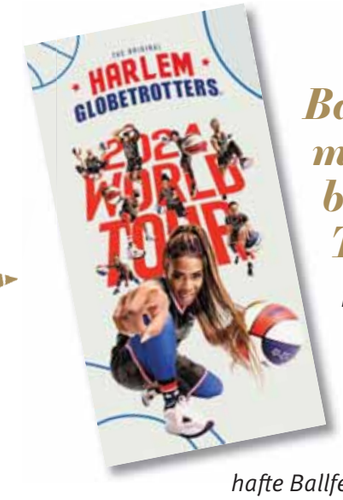
Fotos: zVg

Erlebnis im Abo verschenken

Mit einem Bibliotheksabonnement der GGG Stadtbibliothek Basel verschenken Sie 365 Tage lang über 300 000 Medien. Unser Abo ist ein Erlebnis, das die Beschenkten ganz individuell für sich entdecken können!

GGG Stadtbibliothek Basel

stadtbibliothekbasel.ch



Basketballer mit atemberaubenden Tricks

Die weltberühmten Basketballer der Harlem Globetrotters kommen nach Basel! Erleben Sie atemberaubende Tricks und meisterhafte Ballfertigkeiten, verpackt in ein Show-Highlight für die ganze Familie – The Harlem Globetrotters am Sonntag, 5. Mai 2024 in der St. Jakobshalle in Basel.

TAKK AB ENTERTAINMENT

Weitere Infos unter takk-abe.ch;
Tickets unter ticketcorner.ch

Lubex anti-age®
feel unique



Entdecken Sie jetzt die Lubex anti-age® Treatments für den perfekten Glow und profitieren Sie für kurze Zeit von 20% Rabatt auf alle Produkte in unserem Online-Shop **Lubexantiage-excellence.ch**

*Gutscheincode **Glow23!** im Warenkorb aktivieren. Gültig bis 31.12.2023.

Lubexantiage.ch

Swiss made

Events

D Frau Holle macht Wienacht
S Määrli vo de Brieder Grimm in ere stimmigsvolle Winterfassig.
29.11.–13.12.2023 | 15 Uhr |
Basler Marionettentheater, bmtheater.ch

I'm dreaming of a white Christmas
Christbaumschmuck, Snowbabies aus Porzellan, historische Postkarten sowie ein Auszug aus der Schneesammlung von Silas Kreienbühl.
Bis 4.2.2024 | Spielzeug Welten Museum, Basel, spielzeug-welten-museum-basel.ch

Adventskalender
Jeden Tag überrascht das Theater Basel mit einem neuen Beitrag aus Oper, Schauspiel, Ballett und Kooperationspartnern.
1.–23.12.2023 | Foyer Theater Basel
theater-basel.ch

Advänts-Träffpunggt
Ausstellungen, Vernissagen, Konzerte, Lesungen und Vorträge im Ort der Begegnung für Kunst und Kultur beim St. Johanns-Tor.
1.12.2023–6.1.2024 | spadART, Basel
spadart.swiss

Weihnachtssingen
Ein buntes Konzertprogramm mit fröhlichen, besinnlichen und auch peppigen Weihnachtsliedern lädt zum Mitsingen oder auch nur zum Zuhören ein.
2.12.2023 | 17 Uhr | Pauluskirche Basel
kulturkirche-paulus.ch

Adventskonzert
Sinfonieorchester Basel mit Juliana Grigoryan, Sopran, und der Mädchenkantorei Basel.
3.12.2023 | 11 Uhr | Stadtcasino Basel
stadtcasino-basel.ch

Motettenchor Region Basel
Adventskonzert mit geistlichen Kompositionen von Zoltán Kodály und Arvo Pärt, welche Hoffnung und Trost in einer unsicheren und gefährdeten Zeit spenden.
3.12.2023 | 17 Uhr | Pauluskirche Basel
kulturkirche-paulus.ch

Kult im Stadtcasino


Foto: zVg

«Na nana na nanana nananana…» Libuše Šafránková und Pavel Trávníček gehören seit 50 Jahren zu Weihnachten wie Lebkuchen und Weihnachtsbaum.

Was «Ben Hur» für Ostern ist, sind «Drei Haselnüsse für Aschenbrödel» für Weihnachten: das Fernseh-Happening in der Endlosschleife. Der deutsch-tschechische Märchenklassiker feiert in diesem Jahr seinen runden Geburtstag: Genau vor 50 Jahren ritten Libuše Šafránková und Pavel Trávníček durch Böhmens glitzernde Winterlandschaften. Mehr als ein guter Grund also, dass das Sinfonieorchester Basel die Aschenputtel-Adaption im Stadtcasino als Hör- und Sehvergnügen präsentiert. Während das kluge Aschenbrödel und ihr naiver Prinz einander in die Arme fallen, spielt das Sinfonieorchester Basel den Soundtrack von Karel Svoboda live zum Film. Zu empfehlen für alle Nostalgiker, die noch einmal wissen wollen, wie das war, als Weihnachten und Schnee noch zusammengehörten. tok

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
16.12.2023 | 15 und 18 Uhr | Stadtcasino Basel
sinfonieorchesterbasel.ch

Ein Abend voller Weihnachtsgeist


Foto: zVg

Singt und moderiert durch den Abend: Anissa Damali.

Premiere im Kulturhuus Häbse: Mit «The Spirit of Christmas» weht erstmals eine weihnächtliche Musik-Revue mit jungen Stimmen und bekannten Künstlern durch das Basler Traditionshaus. Auf der Bühne stehen die Berner Wahl-Berlinerin Fannie von 2Welten, das Popduo Swissters und Jesse Ritch. Der Abend wird von der Sängerin und Multiinstrumentalistin Anissa Damali zusammengehalten. Das passt auf den Punkt, hat doch die virtuose Baslerin gerade in diesen Tagen die EP «Merry Christmas» herausgegeben. Sie wird an diesem Abend bestimmt die Gelegenheit nutzen, nebst den Moderationen auch die eine oder andere Perle daraus zu performen. tok

The Spirit of Christmas
20.12.2023 | 19.30 Uhr | Kulturhuus Häbse, Basel | haebse.ch

Saltos im Advent


Foto: zVg/Tobias Sutter

Kunststücke und Flugeinlagen unter dem Spiegelzelt: Das bietet der Basler Weihnachtszirkus.

Ein circensisches Adventsvergnügen für die ganze Familie bietet der «Cirque Noël de Bâle». Der Basler Weihnachtszirkus gastiert vom 20. bis 29. Dezember zum vierten Mal auf der Rosentalanlage. Internationale Artisten verblüffen und verzaubern das Publikum mit ihren spektakulären Darbietungen am Trapez und Reck, zeigen ihr Können an den Strapaten und faszinieren mit Jonglage, Kontorsion und Hula-Hoop. Und natürlich gibt's für Jung und Alt nicht nur Nervenkitzel zu geniessen, sondern auch viel zu lachen – dafür sind die Clowns mit ihren Zwerchfell-Nummern besorgt. tok

Cirque Noël de Bâle
20.–29.12.2023 | 16 und 19 Uhr | Rosentalanlage, Basel
cirquenoel.ch

Oh du Fröhliche
-minu erzählt Weihnachtsgeschichten. Musikalisch untermalt vom Frauenchor Les Voix.
5.12.2023 | 19.30 Uhr | Kulturhuus Häbse, Basel, haebse.ch

Singstimmen Baselland & Renaissance-Bläserensemble
Offenes Singen mit Advents- und Weihnachtsliedern von Michael Praetorius.
8.12.2023 | 19.30 Uhr | Pauluskirche Basel
kulturkirche-paulus.ch

Pat's Big Band
Zusammen mit Sängerin Patricia Kunz präsentiert die Big Band weltbekannte Weihnachtsmelodien.
9.12.2023 | 21 Uhr | Atlantis, Basel
atlantis-basel.ch

Oratorienchor Baselland
Musikalische Adventsfeier mit Werken von Telemann, Vivaldi, J. S. Bach und Corelli.
10.12.2023 | 17 Uhr | Kirche Waldenburg
oratorienchor-bl.ch

Triptychon
Das Basler Marionettentheater spielt den Weihnachtsklassiker für Kinder ab 12 Jahren.
16.12.2023 u.w. | 20 Uhr |
Basler Marionettentheater, bmtheater.ch

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
Während Aschenbrödel und ihr Prinz einander in die Arme fallen, spielt das Sinfonieorchester Basel den Soundtrack live zum Film.
16.12.2023 | 15 & 18 Uhr | Stadtcasino Basel
sinfonieorchesterbasel.ch

Bach & Frankreich – In dulci jubilo
Der Münsterorganist Andreas Liebig spielt Werke zu Advent und Weihnachten von J. S. Bach, Franck und Widor.
17.12.2023 | 18 Uhr | Münster Basel
basler-muensterkonzerte.ch

Mansound – Weihnachtskonzert
Die A-cappella-Gruppe aus der Ukraine singt Advents- und Weihnachtslieder.
17.12.2023 | 19 Uhr | Offene Kirche Elisabethen, Basel, offenekirche.ch

The Gospel People
«Havin' a good time» heisst es wieder, wenn die Gospeltruppe das Publikum auf

ihre musikalische Reise mitnimmt.
19.12.2023 | 19.30 Uhr | Kulturhuus Häbse, Basel, haebse.ch

The Spirit of Christmas
Das Weihnachtsspecial mit Anissa Damali, Fannie von 2Welten, Swissters und Jesse Ritch.
20.12.2023 | 19.30 Uhr | Kulturhuus Häbse, Basel, haebse.ch

Cirque Noël de Bâle
Im Basler Weihnachtszirkus zeigen Artisten Darbietungen am Trapez, Reck, Jonglage, Kontorsion, Strapaten, Hula-Hoop.
20.–29.12.2023 | Täglich 16 und 19 Uhr
Rosentalanlage Basel, cirquenoel.ch

I Quattro – White Christmas
Der Zauber der Weihnachtszeit mit traditionellen und klassischen Weihnachtsliedern, Gospel, Christmas Carols bis hin zu modernen Popsongs.
21.12.2023 | 19.30 Uhr | Pauluskirche Basel
kulturkirche-paulus.ch

Hirundo Maris – Silent Night
Alte Weihnachtsmusik aus mediterranen und nordischen Traditionen.
22.12.2023 | 19.30 Uhr | Pauluskirche Basel
kulturkirche-paulus.ch

Weihnachtskonzert
E. Vukovich, Violine, und M. Pisonero, Klavier, spielen Werke von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven und Sergei Prokofjew.
25.12.2023 | 20 Uhr | Goetheanum, Dornach
goetheanum-buehne.ch

Weihnachtsoratorium
Johann Sebastian Bachs Kantaten I–III mit dem pourChoeur Vokalensemble und dem Capriccio Barockorchester.
26.12.2023 | 19 Uhr | Goetheanum, Dornach
goetheanum-buehne.ch

Klassik Sterne A Cappella
Neben international bekannten Gruppen treten auch A-cappella-Ensembles aus Basel auf. Offenen Singen mit dem Publikum im Anschluss an die Konzerte.
26.–28.12.2023 | 18.30 und 20 Uhr |
Don Bosco, Basel
klassiksterne-acappella.ch


Foto: zVg

Im Foyer Public wird täglich ein Türchen zu einer neuen Produktion geöffnet.

Jeden Tag ein Türchen

Vom 1. bis 23. Dezember überrascht Sie das Theater Basel jeden Tag im Foyer mit einem neuen Beitrag aus Oper, Schauspiel, Ballett und von Kooperationspartnern. Was sich hinter dem nächsten «Türchen» verbirgt, erfahren Sie am jeweiligen Tag an der Billettkasse. Es gibt Steh- und Sitzplätze. Der Eintritt ist frei, die Platzzahl aber beschränkt. Das Theatercafé hat während dem Adventskalender «leise» geöffnet. red

Adventskalender
1.–23.12.2023 | Theater Basel
theater-basel.ch

Vokalkunst zwischen den Jahren

Hochkarätige Stimmen in der magischen Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr: Das ist die Formel des Mini-Festivals Klassik Sterne A Cappella, das vom 26. bis 28. Dezember zum dritten Mal stattfindet. Neben den international bekannten Ensembles wie den Latvian Voices (Riga), Tenebrae (London) und dem Calmus Ensemble (Leipzig) treten auch lokale A-cappella-Ensembles aus Basel und der Umgebung auf. Die Formationen Rheinstimmen, Männerstimmen und Ensemble Singvoll laden im Anschluss an die Konzerte zu einem offenen Singen. Vor den Konzerten und in der Pause werden auf dem Don-Bosco-Vorplatz Suppen, Glühwein und Weihnachts-Guetzli angeboten.

Klassik Sterne A Cappella
26.–28.12.2023 | 18.30 und 20 Uhr
Don Bosco, Basel | klassiksterne-acappella.ch


Klangmagie: Die Latvian Voices aus Riga verzaubern das Publikum am 26. Dezember mit lettischer Volksmusik und sakralen Tönen.

Foto: zVg/Kaspars Teilans


Foto: zVg

Wenn diese zwei die Decken schütteln, fällt vielleicht auch Schnee in Basel.

Frau Holle, Julie und eine Schneeballschlacht

Frau Holle hat den ersten Schnee ins Land gebracht. Die kalten Wintertage setzen Muffel, dem Schneehasen, besonders hart zu. Auf seiner täglichen Nahrungssuche begegnet er nicht nur Edwin, dem Schneemann, sondern auch Julie, einer jungen Frau, die sich in der Gegend verirrt hat. Sie berichtet dem Hasen, dass sie nach einer Spule sucht, die ihr in einen Brunnen gefallen sei. Muffel führt sie zur weisen und geheimnisvollen Frau Holle. Diese empfängt die beiden mit offenen Armen. Denn bei ihr gibt es immer viel zu tun und bald erwartet sie auch hohen Besuch. So hat sich der Weihnachtsmann persönlich bei ihr angemeldet. Julie geniesst die Zeit bei Frau Holle und trotzdem bekommt sie nach einer gewissen Zeit Heimweh. Frau Holle begleitet sie zu einem grossen Tor, und nur wenige Tage später steht Julies Stiefschwester, Marie, vor Frau Holles Haus. Auch sie soll eine tüchtige Hilfskraft sein. red

D Frau Holle macht Wienacht
29.11.–13.12.2023 | 11 oder 15 Uhr | Basler Marionetten Theater
bmtheater.ch

Erlebnis im Abo schenken.



Stadtbibliothek Basel

win

Zauberhaftes Wochenende in Grindelwald









Fotos: zVg

Liebe Leserinnen und Leser
Träumen Sie von einem Kurzurlaub vor der atemberaubenden Kulisse des Eigermassivs? Dann lösen Sie unseren Weihnachtswettbewerb und gewinnen Sie einen dreitägigen Aufenthalt im **Romantik Hotel Schweizerhof in Grindelwald** für zwei Personen (2 Übernachtungen, Halbpension, Termin nach Wahl und Verfügbarkeit). Im Fünfsterne-Hotel geniessen Sie den Komfort einer Junior-Suite, haben freien Zugang zum Wellness-Bereich, frühstücken und dinieren im Gaststübli, messen sich an der Kegelbahn und finden schliesslich in der Kamin-Lounge die totale Entspannung.

Lösen Sie alle nebenstehenden Rätsel. Anschliessend gehen Sie auf die Internetseite baselaktuell.com/wettbewerb, klicken auf unseren Weihnachtswettbewerb, füllen den elektronischen Talon aus und schreiben in das vorgesehene Feld das Lösungswort des Kreuzworträtsels, die farbig hinterlegte Sudoku-Zahl sowie den golden hinterlegten Code des Binoxxo. Also in dieser Reihenfolge: Wort-Zahl-Code.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir nebst dem Hauptgewinn diese attraktiven Preise:

1 × ein Tagesausflug in die Wasserwelt Rulantica für eine Familie (4 Personen)
europapark.de/de/rulantica

2 × 2 Tickets für das Silvesterkonzert des Sinfonieorchester Basel vom Sonntag, 31. Dezember 2023, 18.30 Uhr im Stadtcasino Basel
sinfonieorchesterbasel.ch

2 × 2 Tickets für die Premiere von «Cirque Noël de Bâle» am 20. Dezember 2023, 19 Uhr
cirquenoel.ch

5 gefüllte 5-Kilo-Schoggihüsli-Jutebeutel mit Leckereien aus dem Schoggihüsli
schoggihuesli.ch

3 Fondue-Boxen vom Fyynkoscht-Lädeli Basel
basler-fyynkoscht.ch

1 Weihnachts-Leckerly-Dose von Jakob's Basler Leckerly
baslerleckerly.ch

Einsendeschluss:
Sonntag, 17. Dezember 2023

			8		7		2	
	2	8				7		
7						3		5
				7	5		3	
		9		3		2		
	3		4	6				
5		6						7
		1				6	9	
	9		7		6			

Sudoku
Füllen Sie die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 × 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

Zahl:

X		X						
					O			
X		X				X		
X				X				
			X		O		O	
X		O						
								O
					X	X		

Binoxxo
Es dürfen nicht mehr als zwei aufeinanderfolgende X oder O in einer Zeile oder Spalte vorkommen. In jeder Zeile und jeder Spalte stehen gleich viele X und O. Alle Zeilen und alle Spalten sind einzigartig

Code:

Basler Kunstsammler † (Ernst)		dekorierte Tanne	Buch der Bibel	bedauerlicherweise	metallhaltiges Mineral		Dreiergesangsgruppe	Entbindung		wenn, zu der Zeit		Vorn. v. Maler Matisse †		Abk.: Mehrwertsteuer		Schlussspiel
							heisses alkohol. Wintergetränk				8					
span./portug. Wurst		ernsthaft								rein, unverfälscht		heilig. Berg der Samen		Hochhaus in Basel		Vorn. v. Ventura †
	4						Kirchendiener		zunächst							
chines. Politiker † 1976		Ausruf d. Überraschung			demoskop. Erhebungen	span. Provinzhauptstadt							Lehrer Samuels	2		
			Basler Mathematiker † (Leonh.)					frz.: Sommer		vorbei, beendet					engl.: Fläche	
						beständig				3	Flottenwesen		heilig in portug. Städtenamen			
Regenschutz		Abschiedsgruss	Gebirgszug in Südosteuropa	Abk.: Familie				Christbaumschmuck		Steinwand						griech. Landschaft
bibl. Berg bei Nazareth			1			Schwester des span. Königs						Abk.: Iowa	heisses Getränk			
schweiz. Presseagentur				Ausstrahlung					südam. Kuckuck	relig. Handlung						
Beweisstück						Vorn. v. Rühmann †	Mutter v. Jesus						Malzgetränk (Kw.)		Speisefisch	
aalförm. Meeresraubfisch		schweiz. Schauspieler (Martin)		auszeichnen, würdigen		7				Frühlingsmonat		Grossmütter				
							engl.: Zeit					Abtretung, Überlassung		eh. dt. Airline		Eselslaut
unbest. Fürwort				frz.: mir, ich	austral. Journalist (Julian)		Textilienmuster (frz.)		ägypt. Pharao		Tiergarten in Basel (ugs.)				5	
it. Autor † 2016 (Umberto)	einer der Heiligen Drei Könige		typische Frucht im Dezember										Augenschliessfalte		Rennbeginn	
			Sicherheitsorganis. Europas					Autokz. Appenz. Innerrhoden		schweiz. Rheinzufluss	Kaltgetränk aus den USA					
Bergzug im Kt. ZH						Strom im südl. Afrika			9					engl.: Ohr		brit. Schauspieler † (Christ.)
			Vorn. v. Sänger Stewart	ital. Wallfahrtsort							vollkommen, perfekt					
synthet. Droge		Frau des nord. Meeresgottes				ugs.: sowieso		also, folglich (lat.)					Flächenmass			
				Lust, Gaumenfreude							span.: Norden					
röm. Staatsmann † 149		Kniff, Trick			6		Wort:	1	2	3	4	5	6	7	8	9





Bei Abgabe dieses Inserats erhalten Sie einen Rabatt von 10% auf Ihren nächsten Einkauf*

*Davon ausgenommen: Gutscheine, Getränke, Branche Trays, Kühltaschen, Tragtaschen



Viel Freiwilligenarbeit: Für die Baseldytschi Bihni arbeiten die meisten ehrenamtlich.



Fotos: zVg

131 Jahre auf den Brettern der Welt

Bis zum 11. Mai 2024 spielt die Baseldytschi Bihni die rasante Komödie «En eewige Gäldsääge...» Um die Finanzierung zu sichern, sucht der Verein neue Passivmitglieder.

Seit über 130 Jahren gibt es den Theaterverein Baseldytschi Bihni. Möglich ist dies dank rund 100 Enthusiasten, die nicht nur das Ensemble stellen, sondern von der Theaterkasse bis zum Vorhang, von der Technik bis zur Bar mithelfen, dem Publikum ein unvergessliches Theatererlebnis zu vermitteln. Die Programme, die Lokalitäten und natürlich die Aktiven haben in dieser Zeit gewechselt, aber die Idee und die Vision, in zeitgemässem Baseldytsch Theater zu spielen, sind über ein Jahrhundert geblieben. Dabei hat sich auch der Dialekt gewandelt, doch ist er nach wie vor prägend für Basel, und dies auch dank der Pflege und Mitwirkung der Baseldytsche Bihni. Dazu zählt sicher auch, dass die Stücke auf Baseldytsch übersetzt werden müssen und somit mit der Zeit ein grosser Schatz an Dialekt-Theaterstücken aufgebaut wurde.

Einzigartig ist nicht nur die Geschichte, sondern auch die Struktur der Baseldytsche Bihni. So verzichtet das Theater auf einen Eintritt, und sammelt stattdessen am Ende des Stücks mit seinen legendären «Drümmeli» eine Kollekte. Dass dies heute noch funktioniert, liegt sicherlich auch daran, dass die Qualität des Theaters so gut ist, dass das Publikum gerne spendet. Getragen wird es weiter von rund 1100 Mitgliedern, die jährlich einen Beitrag von CHF 50.– entrichten und damit beitragen, dass die Baseldytschi Bihni ohne Subventionen und staatliche Beiträge auskommt und sich selbst finanziert. Damit dies auch weiterhin möglich ist, werden laufend neue Passiv-Mitglieder gesucht (siehe Box.)

Auch 2023 steht ein neues Stück auf dem Programm, die temporeiche Komödie «En eewige Gäldsääge...» des britischen Erfolgstheater- und Filmdrehbuchautors Michael Cooney. Im Zentrum der Handlung steht Erich Rüegg, ein Arbeitsloser, der seiner Frau nicht erzählt, dass er vor zwei Jahren seine Arbeit verloren hat und ihr jeden Tag vorspielt, er würde ins Büro gehen. Für die Finanzierung des Lebensunterhaltes erfindet er verschiedene Mitbewohner, die Sozialleistungen und staatliche Unterstützungen beziehen.

Werden Sie Mitglied!

Vorname, Name:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Einsenden an untenstehende Adresse oder Anmeldung über:

Dies geht so lange gut, bis eines Morgens eine Kontrolle der Sozialbehörde vor dem Haus steht. Nun muss er Leute finden, welche diese erfundenen Gestalten spielen, damit seine Geschichte nicht auffliegt.

Das Ensemble der Baseldytsche Bihni spielt unter der Regie von Tom Müller und zeigt das Stück in rund 50 Aufführungen zwischen November 2023 und Mitte Mai 2024.

Baseldytschi Bihni
Kellertheater im Lohnhof
Im Lohnhof, 4000 Basel
sekretariat@baseldytschibihni.ch
lohnhof.ch



Daves Weihnachtsgeschichte

von Priska M. Thomas Braun

Weihnachten zuhause in England ist wunderschön», hatte Jane Penrose in der Bretagne 1985 zu ihrem neuen Freund, dem Weltenbummler Dave Baxter, gesagt und ihn für die Festtage zu ihrer Familie nach Cornwall eingeladen. Seine Verliebtheit sowie die Aussicht, die Feiertage mit ihr zusammen in seiner alten Heimat zu verbringen, hatten Dave spontan zusagen lassen.

Wie im Bilderbuch hing am Morgen des 25. Dezember tatsächlich ein Mistelzweig, dessen milchigweisse Beeren wie Perlen zwischen den immergrünen Wirteln hafteten, an einer roten Schlaufe über der Küchentür des alten Hauses an der Südküste von Cornwall. Dave roch den angebrannten Toast und frisch aufgegossenen Schwarztee und verdrängte seine Erinnerung an kenianische Küchendüfte. Jane schubste ihn leicht in den Rücken, und er wünschte Janes Eltern, Elizabeth und Corran Penrose, Merry Christmas.

«Merry Christmas to you», flüsterte er und meinte, den Duft von Toast und Schwarztee zu riechen.

Am Abend sass die Familie im Wohnzimmer, und Dave erkannte im Licht der elektrischen Kerzen und des züngelnden Kaminfeuers zum ersten Mal die Ähnlichkeit der Profile von Mutter und Tochter. Corran reichte Dave eine Portion Christmas Pudding, nickte ihm zu und liess ihn mit einem warmen Blick spüren, wie gut er ihn mochte. «Magst du uns ein bisschen über dich erzählen?», fragte er ihn, nachdem er drei Fingerbreit Glenfiddich in dickbodige Gläser gegossen hatte. Dann liess er sich in seinen Sessel fallen und blickte ihn erwartungsvoll an.

«Etwas über mich erzählen?», wiederholte Dave gedehnt und sagte, um etwas Zeit zu gewinnen: «Ich bezweifle, dass Weihnachten der richtige Zeitpunkt dazu ist.» Andererseits passte seine Geschichte zu Joseph und der schwangeren Maria, die aus Armut in einem Stall übernachten mussten. Auch er besass nichts, das sich mit dem Wohlstand hier vergleichen liess.

Er nippte an seinem Whisky. Elizabeth zog eine Augenbraue hoch. Wenn er jetzt die Karten seines Lebens offenlegte, wäre dies für ihn so etwas wie eine Prüfung, die es zu bestehen galt. Würden Janes Eltern sich ihn danach noch immer als künftigen Ehemann für ihre Jüngste wünschen? «Ja, natürlich müsste ich … obwohl …», setzte Dave an. Und wie er es in Selbstgesprächen eingeübt hatte, berichtete er der Familie, dass er bei seinen Grosseltern in einfachsten Verhältnissen in Leeds aufgewachsen und nach deren Tod um die halbe Welt gezogen war.

Ob er es wollte oder nicht, er musste es zugeben: Er war ein Drifter, ein armer Globetrotter, unstet und kaum dazu geschaffen, eine Familie zu gründen, obwohl er wusste, dass genau dies Janes Herzenswunsch war.

Dreissig Jahre später ist Dave längst zurück in Afrika, wohl wissend, dass die Zeit in dieser gänzlich anderen Welt, mit nur wenigen europäischen Weggefährten, ihn zu einem seltsamen Kauz hatte werden lassen. Doch ihm ist ganz wohl dabei. Einzig an Weihnachten sehnt er sich nach England.

Zwar wäre er der Letzte gewesen, der sich daran störte, dass die Kenianerinnen und Kenianer Christi Geburt so ganz anders feierten als seine Landsleute zuhause. Doch mit den fröhlichen Weihnachtsliedern, die ab November aus den Radios klangen, stiegen in ihm die Erinnerungen und die Sehnsucht hoch. Obwohl er sich der trügerischen Verklärung der Jugend und der Nostalgie des Alters bewusst war, liessen sich diese Gefühle nicht ganz verdrängen. Er überlegte jedes Jahr, ob er nicht doch nach England zurückkehren solle.

Und jedes Jahr entschied er von Neuem, in Afrika zu bleiben und seine Freunde am Viktoriasee zu besuchen, die am Abend vor Weihnachten zur Feier des Tages eine Ziege schlachteten. Sein Herz war hier, wo er sich für die einheimischen Fischer und ihre Familien einsetzte.

Einzig am Weihnachtsmorgen flogen seine Gedanken zurück an die Südküste von Cornwall, in das festlich dekorierte, weisse Manor, das zwischen Meer und Himmel schwebte. Dann wünschte er vom Christkind, dass es Jane und den gemeinsamen Kindern, die er um die Jahrtausendwende verlassen und bei denen er sich seither nicht mehr gemeldet hatte, gut gehen möge. «Merry Christmas to you», flüsterte er und meinte, den Duft von Toast und Schwarztee zu riechen.



Illustration: shutterstock.com/Kathy Clark



Foto: Carlo Bortenghi, Barcolano 54, Trieste 2022

Priska M. Thomas Braun hat drei Romane geschrieben, die in England und Kenia spielen. Der gestrandete Wassermann (2017), Sarah Penrose – Auf fremden Wegen (2020) und als letzten Der Treibholzmann (2023). Die 1954 in Basel geborene Autorin lebt mit ihrem Mann in der Region. pmthomas.ch/priska/



Schenken mit Freude



Musical Theater Basel zeigt STOMP

STOMP ist vom 23. bis 28. Januar 2024 zurück im Musical Theater Basel. Mit nichts als Schrott bewaffnet, loten die herrlich eigenwilligen STOMP-Charaktere unbekannte Klangtiefen aus. Lassen Sie sich von der hohen Kunst des Fingerschnippens, Besenschwingens und Mülltonnenklapperns begeistern.





Fotos: zVg

Neue Düfte und Pflegeprodukte

Bei OTTO'S finden Sie mit Sicherheit ein passendes Weihnachtsgeschenk. Das innovative Schweizer Familienunternehmen hat sein Sortiment an Markenparfüms nochmals erweitert. Darunter dürfen Marken wie Giorgio Armani (Bild), Lancôme, Hugo Boss oder Yves Saint Laurent nicht fehlen. OTTO'S bietet zudem ein wechselndes Sortiment an hochwertigen Pflegeprodukten von Clinique, Biotherm, Elizabeth Arden oder Estée Lauder.

OTTO'S

ottos.ch

Das Basler Barquartett – Spielspass und Gutscheine in einem



Schenken macht Freude – umso mehr, wenn man damit Basler Kleinunternehmen unterstützt. Zum Beispiel mit dem Barquartett. Damit lernt man nicht nur die angesagtesten Basler Bars spielend kennen, sondern man kommt auch noch in den Genuss von Rabatten im Gesamtwert von CHF 220.–. Schenken Sie ein Stück Basel. Weitere Delikatessen und Geschenke von lokalen Manufakturen finden Sie im

BASLER LÄDELI fyynkoscht

Basler Fyynkoscht Lädeli
Totentanz 4/5, 4051 Basel, T 061 261 38 38, oder im Webshop basler-fyynkoscht.ch

OTTO'S

Tommy Hilfiger
Tommy
Homme
EdT
100 ml
34.90
Konkurrenzvergleich 87.90
Auch online erhältlich. ottos.ch

SONNTAGS-VERKAUF
3.12., 10–17 UHR
ZWINGEN

OTTO'S
2 050500 002262
gültig NUR am Sonntag, 3.12.2023
Gutschein 10.–
bei einem Einkauf ab 60.–
Ausgenommen Webshop, Tabakwaren und Alkohol! Pro Einkauf 1 Gutschein. Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten!

Cacharel
Anaïs Anaïs
Femme
EdT
100 ml
39.90
Konkurrenzvergleich 93.90
Auch online erhältlich. ottos.ch

Clinique
Happy for Men
EdC
100 ml
44.90
Konkurrenzvergleich 84.95
Auch online erhältlich. ottos.ch

Diesel
Spirit of the Brave Homme
EdT 125 ml +
Showergel 100 ml +
Showergel 50 ml
49.90
Konkurrenzvergleich 110.65
Auch online erhältlich. ottos.ch

Dolce & Gabbana
K
Homme
EdP
100 ml
59.90
Konkurrenzvergleich 119.-
Auch online erhältlich. ottos.ch

Lancôme
Trésor Nuit
Femme
EdP
30 ml
44.90
Konkurrenzvergleich 87.-
Auch online erhältlich. ottos.ch

Giorgio Armani
Acqua di Giò
Homme
EdT
100 ml
74.90
Konkurrenzvergleich 125.-
Auch online erhältlich. ottos.ch

Hugo Boss
Bottled
Homme
EdT
200 ml
69.90
Konkurrenzvergleich 159.-
Auch online erhältlich. ottos.ch

Calvin Klein
CK Be
Unisex
EdT
200 ml
39.90
Konkurrenzvergleich 94.90
Auch online erhältlich. ottos.ch

Thierry Mugler
Angel
Femme
EdP
50 ml
74.90
Konkurrenzvergleich 174.-
Auch online erhältlich. ottos.ch

Chloe
Femme
EdP 50 ml +
Bodylotion
100 ml
69.90
Konkurrenzvergleich 139.-
Auch online erhältlich. ottos.ch

Markenparfums extrem günstig.
Auch online über ottos.ch

Hugo Boss
Deep Red
Femme
EdP
90 ml
39.90
Konkurrenzvergleich 117.90
Auch online erhältlich. ottos.ch

Giorgio Armani
Aqua di Gioia
Femme
EdP
30 ml
49.90
Konkurrenzvergleich 81.-
Auch online erhältlich. ottos.ch

Riesenauswahl. Immer. Günstig. ottos.ch

MUSEUM TINGUELY

EIN KULTURENGAGEMENT VON ROCHE



MOVING ART

www.tinguely.ch